

Perspektiven für Studierenden-Erfolg

Gelingensbedingungen, Stolpersteine und Wirkung von Maßnahmen

Eine Tagung des Kooperationsprojekts „Studierenden-Erfolg erhöhen“
der Technischen Universität Kaiserslautern
und der Hochschule Kaiserslautern



2. und 3. September 2020

Technische Universität Kaiserslautern

Einführung und Zielsetzung

Die Erhöhung des Studierenden-Erfolgs und die Senkung des Studienabbruchs beschäftigt Hochschulen bereits seit mehreren Jahren und äußert sich nicht zuletzt in zahlreichen Projekten, Maßnahmen und Initiativen, die an den Hochschulen ins Leben gerufen wurden.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen aktuelle und zukünftige Herausforderungen für Hochschulen mit Blick auf das hochrelevante und gleichzeitig sehr komplexe Phänomen Studierenden-Erfolg.

Ziel der Veranstaltung ist der Erfahrungsaustausch hinsichtlich Genese, Durchführung und Evaluation von Maßnahmen(-bündeln) zur Erhöhung des Studierenden-Erfolgs sowie deren Überführung in den Regelbetrieb. Dabei werden an zwei Tagen die Gelingensbedingungen, Stolpersteine und Wirkungen von Maßnahmen in allen Projektphasen in den Blick genommen. Ein weiteres Augenmerk liegt darüber hinaus auf Ideen und Konzepten für die Zukunft, die im kollegialen Austausch diskutiert werden.

Wir freuen uns auf spannende Keynotes, Vorträge, Workshops und Diskussionen zu den folgenden übergreifenden Themen:

- Reflexionen zu Gelingensbedingungen, Stolpersteinen und Wirkungen von Maßnahmen für den Studierenden-Erfolg,
- Hochschulübergreifende Vergleiche,
- Erfahrungen aus Sicht der Studienerfolgs- und Studienabbruchforschung, der Transitionsforschung oder der Interventions- und Wirkungsforschung,
- neue Ideen und Konzepte für die Zukunft.

Am ersten Tag der Veranstaltung wird der Studieneingang als formative Phase für den Studienerfolg beleuchtet. Im Rahmen eines Gallery Walks werden Ergebnisse des Kooperationsprojekts „Studierenden-Erfolg erhöhen“ vorgestellt sowie unter anderem die Dimensionen von Studienerfolg und -abbruch und Maßnahmen mit Fokus auf Berufsorientierung und Selbstlernkompetenzen näher in den Blick genommen. In parallel stattfindenden Workshops werden die vielfältigen Themen rund um Studierenden-Erfolg mit unterschiedlichen Herangehensweisen und Schwerpunkten aktiv und im kollegialen Austausch bearbeitet.

Die Themen Monitoring und Frühwarnsysteme, Studieneingang, Vor- und Brückenkurse in MINT-Fächern sowie die (institutionelle Förderung von) Studierfähigkeit stehen am zweiten Tag der Veranstaltung im Mittelpunkt. Im Rahmen eines abschließenden Podiums diskutieren Vertreter*innen aus den Bereichen Hochschulpolitik, Hochschulleitung und Lehre sowie Studierende über mögliche Zukunftsperspektiven erfolgreichen Studierens.

Die vorgestellten Projekte, Maßnahmen und Initiativen können als Ideengeber fungieren bzw. Hinweise auf etwaige Gelingensbedingungen, Stolpersteine und Wirkungen liefern.

Die Veranstaltung richtet sich an Hochschulleitungen, Personen, die in der Hochschulforschung und Hochschulpolitik tätig sind, Lehrende und Studierende sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Studiengangentwicklung, Qualitätsmanagement sowie Studium und Lehre.

Programm

(Stand: 20.05.2020, Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 02.09.2020

12:00 – 13:00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungsimbiss	Foyer 42
13:00 – 13:30 Uhr	Grußworte und Eröffnung	Audimax
13:30 – 14:30 Uhr	Keynote <i>Der Studieneingang als formative Phase für den Studienerfolg. Analysen zur Wirksamkeit von Interventionen</i> <i>Prof. Dr. Wilfried Schubarth, Universität Potsdam</i>	Audimax
14:30 – 15:35 Uhr	Kaffeepause mit Gallery Walk <i>Vorstellung von Ergebnissen aus dem Kooperationsprojekt „Studierenden-Erfolg erhöhen“</i>	Foyer 42
15:35 – 17:15 Uhr	Parallele Sessions (Workshops) <i>Aufbau eines gemeinsamen Studiengangmonitorings im Nordverbund</i> <i>Christian Weßels, Uni Bremen; Katharina Pletz, Universität Lübeck; Tobias Kirschner, Universität Kiel</i> <i>Die Studienerfolgsmaßnahmen der sächsischen Hochschulen</i> <i>Dr. Christiane Einmahl, Technische Universität Dresden; Dr. Christiane Geißler, HTW Dresden</i> <i>Theoretisch – Analytisch – Praktisch: Studierenden-Erfolg aus der „Student Lifecycle“-Perspektive</i> <i>Stephan Schwarzinger, Andreas Raggautz und Prof. Dr. Stefan Thalmann, Karl-Franzens Universität Graz</i> <i>Erfolgsfaktor Employability - Über den Zusammenhang von Praxisphasen und Studienerfolg</i> <i>Thi Nguyen und Dominique Last, Universität Potsdam</i>	
17:15 – 18:15 Uhr	Abendessen	Foyer 42
18:15 – 19:30 Uhr	Parallele Sessions (Vorträge mit Diskussion) <i>Dimensionen von Studienerfolg und Studienabbruch</i> <ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen und theoretische Grundlagen von Studienerfolg und Studienabbruch <i>Dr. Andreas Sarletti, Stiftung Universität Hildesheim</i> • Studienabbruch an der TU Kaiserslautern <i>Julia Kleine und Stefen Müller, Technische Universität Kaiserslautern</i> <i>(Moderation: Peter Bittner, Technische Universität Kaiserslautern)</i>	

Berufsorientierung/didaktische Methoden

- Kollaboratives Lernen digital gestützt ermöglichen und fördern: Ein Onlineseminarkonzept zur inklusions-spezifischen Lehrkräftebildung
Dr. Michael Schön, Technische Universität Kaiserslautern
- Qualifizierung und Weiterbildung für systemische Schulentwicklung: Ein Fernstudienangebot für pädagogische Führungskräfte
Eva-Maria Glade, Technische Universität Kaiserslautern

(Moderation: Hanna Hettrich, Hochschule Kaiserslautern)

Selbstlernen/überfachliche Kompetenzen

- Angebote zur Studienunterstützung und individuelles Studienverhalten: Konzept und Ergebnisse einer Wirkungsanalyse der Diemersteiner Selbstlerntage der TUK
Benedikt Knerr und Dino Čubela, Technische Universität Kaiserslautern
- SELF!Physik – Kooperatives Problemlösen und Erklären mit Freihandexperimenten
Sebastian Zangerle, Lisa-Marie Schohl und Sebastian Gröber, Technische Universität Kaiserslautern

(Moderation: Johanna Woll, Hochschule Kaiserslautern)

Donnerstag, 03.09.2020

08:30 – 09:05 Uhr

Begrüßungskaffee

Foyer 42

09:05 – 10:45 Uhr

Parallele Sessions (Vorträge mit Diskussion/Workshops)

Monitoring/Frühwarnsysteme (Vorträge mit Diskussion)

- Partnerschaft, Studienerfolg, TU Dresden – Das Frühwarnsystem für Studierende an der TU Dresden
Dr. Franziska Schulze-Stocker und Cornelia Blum, Technische Universität Dresden
- „Studienerfolg im Dialog“ – Erfahrung aus einem seit 2018 laufenden Verfahren zur proaktiven, anlassbezogenen Beratung von Studierenden
Lena Opitz, Goethe Universität Frankfurt
- Studienerfolgsmanagement
Matthias Frase, Dr. Sabine Karlstätter und Kathrin Dupré-Hock Hochschule Mainz

(Moderation: Kathrin Kilian, Hochschule Kaiserslautern)

Studieneingang/Vor- und Brückenkurse in MINT-Fächern (Vorträge mit Diskussion)

- Erhöhen MINT-Vorkurse den Studienerfolg in der Studieneingangsphase? Empirische Ergebnisse einer hochschulübergreifenden Längsschnittstudie zu Stolpersteinen von MINT-Vorkursen
Sarah Berndt, Dr. Annika Felix und Anke Manukjan, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Wirkungsevaluation von mathematik-propädeutischen Maßnahmen in den Wirtschaftswissenschaften
Stefan Büchele und Rainer Voßkamp, Universität Kassel
- Python in der Lehre – Eine Starthilfe in's Programmieren
Dorothea Kölsch, Prof. Jörg Seewig und Dr. Wolfgang Bock, Technische Universität Kaiserslautern

(Moderation: Yvonne Berkle, Hochschule Kaiserslautern)

Zwischen Fremd- und Selbstorganisation – Ein Vergleich klassischer und digitaler Ansätze von Lernberatung und Lernbegleitung im berufsbegleitenden Studium (Workshop)

Prof. Dr. Dörte Görl-Rottstädt, Karsten König und Prof. Katrin Pittius, Fachhochschule Dresden; Jana Riedel, Technische Universität Dresden

Orientierungsprogramme: Von der Genese bis zur Überführung in den Regelbetrieb (Workshop)

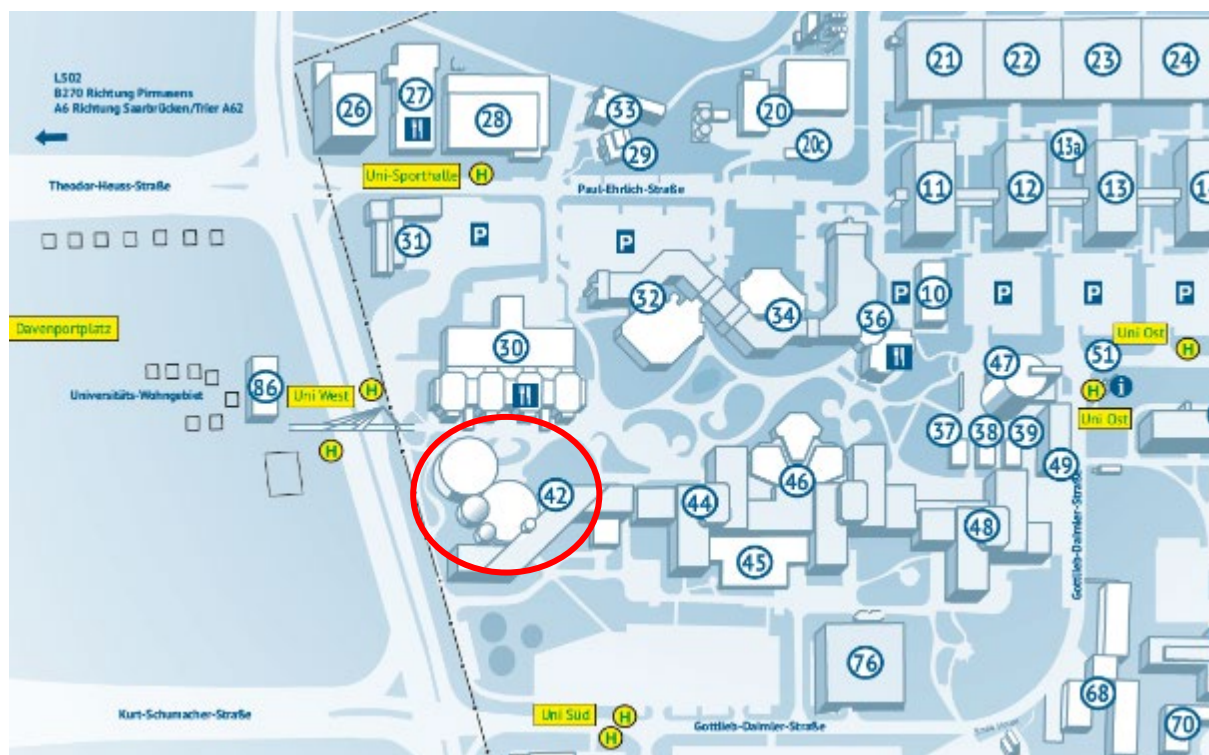
Kritische Reflexionen aus dem Netzwerk Quality Audit

10:45 – 11:45 Uhr	<p>Keynote</p> <p>Studierfähigkeit – Institutionelle Förderung und studienrelevante Heterogenität <i>Prof. Dr. Miriam Barnat, Fachhochschule Aachen (angefragt)</i></p>	Audimax
11:45 – 12:45 Uhr	Mittagspause	Foyer 42
12:45 – 14:15 Uhr	<p>Offenes Podium: Zukünfte erfolgreichen Studierens</p> <p>Podiumsdiskussion mit Teilnehmenden aus Hochschulpolitik, Hochschulleitung, Lehrenden und Studierenden</p> <p>Zugesagt haben bereits</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Prof. Dr. Mandy Schiefner-Rohs</i> <i>Technische Universität Kaiserslautern</i> • <i>Leonie Ackermann</i> <i>freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs)</i> 	Audimax
14:15 – 14:30 Uhr	Verabschiedung	Audimax

Lageplan und Anreise

Veranstaltungsort

Technische Universität Kaiserslautern
Gottlieb-Daimler-Straße 42
67663 Kaiserslautern



Anreise

Mit der Bahn bis Kaiserslautern Hauptbahnhof. Zwischen Hauptbahnhof und TU Kaiserslautern (UNI WEST) verkehren regelmäßig Linienbusse der Linie SWK 115; Fahrtzeit ca. 10 Minuten; Fahrpreis 2,10 €).

Bei Anreise mit dem Auto: Kaiserslautern ist über die BAB A6 und die BAB A63 sowie über drei Bundesstraßen an das Fernstraßennetz angeschlossen.

Die TUK ist an den Hauptkreuzungen über Wegweiser ausgeschildert.

Unterkunft

Hotels in Kaiserslautern können Sie in unterschiedlichen Preiskategorien über die bekannten Buchungsportale finden. Die Stadt Kaiserslautern bietet Übersichten und Stadtpläne mit der Lage von Unterkünften unter

https://www.kaiserslautern.de/tourismus_freizeit_kultur/tourismus/hotels_und_unterkuenfte/hotels_und_unterkuenfte/index.html.de

Wir empfehlen:

B&B-Hotel Kaiserslautern (ab 64,50 € inkl. Frühstück)

Best Western Hotel (80-100 € inkl. Frühstück)

Ansprechpersonen

Technische Universität Kaiserslautern

Dr. Anna Scheer | Carolin Schultz | Peter Bittner – Referat Qualität in Studium und Lehre
+49 (0)631 205 – 5159 | 5396 | 5698

anna.scheer@verw.uni-kl.de | carolin.schultz@verw-uni-kl.de | peter.bittner@verw.uni-kl.de

Hochschule Kaiserslautern

Kathrin Kilian | Yvonne Berkle | Hanna Hettrich | Johanna Woll
+49 (0)631 3724 2376

studierenden-erfolg@hs-kl.de



GEFÖRDERT VOM



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR